

Dekret über die Gebühren für Gewässernutzungen

Vom 30. Oktober 1997 (Stand 1. Januar 2005)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 34 des Gesetzes vom 3. April 1967¹⁾ über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz) und auf § 40 Absatz 2 des Gesetzes vom 2. September 1974²⁾ über den Wasserbau und die Nutzung der Gewässer (Wasserbaugesetz),

beschliesst:

1 Grundwassernutzungsgebühren

§ 1 Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren

¹ Die Kosten des Kantons für die Wasserbeschaffung und Sicherstellung der Wasserversorgung müssen langfristig durch die Grundwassernutzungsgebühren gedeckt werden.

² Zu den Kosten zählen insbesondere die Aufwendungen für die:

- a. Beschaffung der Grundlagen für die Grundwasserbewirtschaftung und die Planung der regionalen Wasserversorgung, wie hydrogeologische Abklärungen, Grundwasserprospektion und -überwachung, technische und wirtschaftliche Untersuchungen, Wasserstatistik, Verbrauchsprognosen;
- b. Erarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung;
- c. Aufsicht und Beratung der öffentlichen und privaten Wasserversorgungen;
- d. Koordination der öffentlichen und privaten Wasserversorgungsmassnahmen sowie der Trinkwasserversorgung in Notlagen.

§ 2 Bemessung der Nutzungsgebühr

¹ Die jährliche Nutzungsgebühr für die Grundwassernutzungen wird pro Kubikmeter geförderttes Grundwasser erhoben.

1) GS 23.439, SGS [454](#)

2) GS 25.653, SGS 445

² Die Nutzungsberechtigten müssen auf eigene Kosten Messeinrichtungen einbauen, betreiben und unterhalten. Zu Beginn jedes Jahres müssen sie dem Kanton die im Vorjahr geförderten Grundwassermengen mitteilen.

§ 3 Höhe der Nutzungsgebühr

¹ Die jährliche Nutzungsgebühr beträgt:

- a. CHF 0,025 pro Kubikmeter für Wasserversorgungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften,
- b. CHF 0,05 pro Kubikmeter für private Wasserversorgungen.

² Die minimale Nutzungsgebühr pro Konzession oder Bewilligung beläuft sich in jedem Fall auf CHF 50.

³ Für den Bezug von angereichertem Grundwasser werden die gleichen Nutzungsgebühren erhoben. *

2 ... *

§ 4 * ...

§ 5 * ...

3 Schlussbestimmungen

§ 6 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Es werden aufgehoben:

- a. die Verordnung vom 1. April 1971³⁾ zum Grundwassergesetz
- b. die Verordnung vom 1. April 1971⁴⁾ über die Wasserversorgung,
- c. der Landratsbeschluss vom 17. April 1975⁵⁾ über die Nutzungsgebühren gemäss Gesetz über den Wasserbau und die Nutzung der Gewässer,
- d. das Dekret vom 12. September 1994⁶⁾ über die Nutzungsgebühr für das Grundwasser.

§ 7 Inkrafttreten

¹ Dieses Dekret tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

3) GS 24.472, SGS 454.1

4) GS 24.478, SGS 455.1

5) GS 25.836, SGS 449

6) GS 31.751, SGS 454.2

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
30.10.1997	01.01.1998	Erlass	Erstfassung	GS 32.937
01.04.2004	01.01.2005	§ 3 Abs. 3	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	§ 3 Abs. 3	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	Titel 2	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	§ 4	aufgehoben	GS 35.325
01.04.2004	01.01.2005	§ 5	aufgehoben	GS 35.325

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	30.10.1997	01.01.1998	Erstfassung	GS 32.937
§ 3 Abs. 3	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
§ 3 Abs. 3	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
Titel 2	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
§ 4	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325
§ 5	01.04.2004	01.01.2005	aufgehoben	GS 35.325